

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auserlesener Schatz aller Gebete zur Kirchen- Reise- und Haus-Andacht

Gerlach, Johann Samuel

Dresden, 1788

VD18 90821785

Gebet auf das Fest der Heil. Engel.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203217

halben, o Heiliger Geist, wende unser Herz ab von der Welt zum himmlischen Leben, mache in uns neue göttliche Bewegungen, sehe in uns an das ewige Leben, richte in uns auf das Reich Gottes, welches ist Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist. Erneure in uns das Bild Gottes in rechtchaffener Gerechtigkeit und Heiligkeit, und wenn uns aller Trost in dieser Welt verläßt, so bleibe du unser wahrer und einziger Tröster bey uns ewiglich, nach der Verheißung unsers Herrn JESU Christi: lehre, leite, führe, stärke, heile, erquickte und mache uns lebendig; sey unser Advocat, Verstand, Rath, Kraft, Trost, sey unserer Seelen Licht und Freude in aller Traurigkeit. Du bist ja unser himmlisches Freuden-Weil, mit welchem wir gesalbet sind. Du bist ja unser himmlisches Taubelein, mit dem Weil-Blatt göttlicher Gnaden, ruhe über uns, wie über unserm Herrn JESU Christo. Du bist ja unsere himmlische Salbung, die uns alles lehret, sey unsers Geistes Stärke, daß wir durch dich die Lüste unsers Fleisches dämpfen, die Früchte aber des Geistes in uns wachsen mögen; Glaube, Liebe, Hoffnung, Demuth, Gedult, Andacht, Gebet und Gottesfurcht. O du ewige Freude unserer Seelen, hilf, daß wir dich nimmermehr betrüben, noch von uns treiben, sondern daß wir dich allezeit mögen bey uns behalten, wir schlafen oder wachen, gehen oder stehen, leben oder sterben, daß du in unsrer Seelen ewig bleibest, in diesem und jenem Leben; Denn du bist Gottes Siegel, damit uns GOTT versiegelt

hat ewiglich. Du Geist der Herrlichkeit Gottes, ruhe über uns, laß uns mit Stephano Gottes Herrlichkeit sehen, hier im Geist und Glauben, dort aber von Angesicht zu Angesicht, Amen.

Gebet auf das Fest der Heil. Engel.

Großer und majestätischer GOTT, der du sitzt über Cherubim und Seraphim, vor dessen Stuhl so viel tausendmal tausend heilige Engel stehen, und aufwarten! wie hast du doch die Leute so lieb, daß du deine himmlische Heerschaaren ihnen zum Dienst verordnet hast! Ach Herr! was sind wir elende und sterbliche Menschen, daß du unser so hoch achtest, und diese uns sterbliche Geister noch immer zu unserer Leib-Wache besteltest; Ich preise dich, mein himmlischer Vater, aus allen meinen Kräften und Vermögen, daß du deine Diener, die deinen Willen thun, und deinen Befehl an allen Orten deiner Herrschaft ausrichten müssen, gesendet hast, zum Dienst, um derer willen, die ererben sollen die Seligkeit, und bitte dich, du wollest denenselben auch über mich Befehl thun, daß sie bey mir seyn, und mich behüten auf allen meinen Wegen, Treibe von mir ab die bösen Geister, die herum irren wie brüllende Löwen, und suchen unsere Seelen zu verschlingen; Behüte mich vor denen wütenden und unglück stiftenden Teufeln, die da trachten, mich in Unglauben, Sünde und Laster, und endlich ins ewige Verderben zu stürzen. Dagegen

Dagegen sende deine Heerschaa-
ren, die mich umgeben, deine
Thronen, die mich beschützen,
deine Herrschaften, die mich
leiten, deine Fürsten, die mich
vertheidigen, deine Kräfte, daß
sie mir beystehen, deine Engel, so
mich führen, deine Erkengel,
daß sie für mich streiten.

Mein liebster Jesu, du großer
Fürst Michael! ich ehre und lobe
dich von ganzem Herzen, daß du
deine heilige Engel immerdar
um die herlagerst, die dich fürch-
ten, und hilfst ihnen aus, daß du
dem verfluchten Satan mächtigen
Widerstand thust, und seine
listige Anschläge wider uns zu
nichte machtest. Ach bestelle doch
auch über mich die Wache durch
deine starke Heiden, daß der böse
Feind mich nicht fällen könne.
Bewahre meinen elenden Leib
für allem Schaden und Gefahr,
die arme Seele, die du erlöset
hast, vor aller Noth und Quaal.
Laß deine Himmelsfürsten nicht
ferne von mir seyn, wenn ich
schlafe, um mich, wenn ich wache,
bey mir in allen meinen Thun
und Verrichtungen. Sende zu
mir deine Engel in Trübsal, in
Widerwärtigkeit, in Nöthen, in
Verfolgung, in der Theurung,
ja in allen Leibes- und Seelen-
Anliegen, daß sie mich für allem
Uebel in sichern Schutz halten.

O werther Heiliger Geist! der
du deine Engel zu Winden, und
deine Geister zu Feuer-Flammen
machest, hilf, daß ich dem Zu-
gend-Exempel der heiligen En-
gel nachfolgen, und sie mit Sün-
den nicht betrüben, noch von mir
jagen möge. Laß mich in deiner
Furcht allezeit leben, dein Wort
und Evangelium lieb haben, wel-
ches die Engel anzuschauen ge-
läßt. Erwecke mich zu wahrer
Buße, auf daß die Engel im Him-
mel sich über mich zu freuen Ur-
sache haben. Sünde in mir an
wahre Andacht zum Gebet und
Lob deines Namens, daß ich
mit den heiligen Engeln meine
Stimme erheben, und singen
möge; Heilig, Heilig, Heilig ist
unser Gott, der Herr Zebaoth!
Kertige an meinem letzten Ende
die Engel ab, daß sie meine See-
le in Abrahams Schoos tragen,
und mache mich in der Auferste-
hung an jenem Tage deinen heil-
igen Engeln gleich, daß ich in
dero seligen Gesellschaft ewig
bey dir im Himmel wohnen, und
dich mit schuldigen Lob vereh-
ren könne, Amen.

Deinen Engel zu mir sende,
Der des bösen Feindes Macht,
List und Anschlag von mir wende,
Und mich halt in guter Acht,
Der auch endlich mich zur Ruh,
Trage nach dem Himmel zu,
Amen.

Kirchen-